Objekt:	Milet
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18211057

Beschreibung

Geprägt im milesischen Münzfuss. Der Löwenkopf ist ein allgemeines Herrschersymbol und weist keine wie im Fall von Sardis und Samos Spezifikationen auf, die einen Emittenten zugesprochen werden können. Dagegen ist der Skorpion im Incusum auch von karischen Silbermünzen her bekannt, so dass die Münzen nun mit Mylasa in Verbindung gebracht werden. Aufgrund der Darstellung im Incusum wird ein Zeitraum nach den ersten Emissionen kleinasiatischer Städte für die Datierung bevorzugt.
Vorderseite: Löwenkopf mit offenem Maul nach r.
Rückseite: Skorpion im Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Elektron; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.25 g; Durchmesser: 5 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	600-550 v. Chr.
	wer	
	wo	Milet
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- 1/48 Stater
- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Tier

Literatur

- L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung. Typos I (1975) Nr. 170 (dieses Stück).
- N. Waggoner, Early Greek coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983) Nr. 303 Taf. 14.
- SNG Türkei 1 Nr. 928 (Mylasa zugewiesen)..